

an und ging mit ihm fort. Der König hielt dem Bauer die bösen Reden vor, die der Jude hinterbracht hatte. 'Ach,' sprach der Bauer 'was ein Jude sagt, ist immer gelogen, dem geht kein wahres Wort aus dem Munde; der Kerl da ist imstand und behauptet, ich hätt seinen Rock an.' 'Was soll mir das?' schrie der Jude, 'ist der Rock nicht mein, hab ich ihn euch nicht aus bloßer Freundschaft geborgt, damit ihr vor den Herrn König treten konntet?' Wie der König das hörte, sprach er 'einen hat der Jude gewiß betrogen, mich oder den Bauer,' und ließ ihm noch etwas in harten Thalern nachzahlen; der Bauer aber ging in dem guten Rock und mit dem guten Geld in der Tasche heim und sprach 'diesmal hab ichs getroffen.'